

Inhalt

1	Einleitung	17
1.1	Lösungsangebot von SAP für Konsolidierung	17
1.2	Neue Trends im Accounting	19
1.3	Unterstützung im Entscheidungsprozess	20
1.4	Zielgruppe	21
1.5	Danksagung	22
2	Vorgehensweise für den Vergleich	23
2.1	Der Konsolidierungsprozess als Ausgangspunkt	23
2.2	Anforderungen an eine systemgestützte Konsolidierung	24
2.2.1	Qualität der Meldedaten	27
2.2.2	Automatisierung der Datenmeldung	31
2.2.3	Automatisierung der Konsolidierungsschritte	33
2.2.4	Zielgruppenorientiertes Reporting	37
2.2.5	Flexibilität	39
2.3	Schwerpunkte für den Vergleich	39
2.3.1	Systemarchitektur	40
2.3.2	Datenmodell und Stammdaten	40
2.3.3	Prozess der Verarbeitung	40
2.3.4	Datenbeschaffung	40
2.3.5	Validierung	40
2.3.6	Anpassungsbuchungen	40
2.3.7	Währungsumrechnung	41
2.3.8	Konzernverrechnungen	41
2.3.9	Kapitalkonsolidierung	41
2.3.10	Saldovortrag	41
2.3.11	Versionierung	41
2.3.12	Workflow-Unterstützung	41
2.3.13	Reporting	42
2.3.14	Integrationsaspekte	42
2.3.15	Vorgehen aus Anwendersicht	42

2.4	Beispielsachverhalt für den Vergleich	42
2.4.1	Konzernstruktur im Gründungsjahr 2015	42
2.4.2	Systemstatus	44
2.4.3	Rechnungslegung	45

3 Ansatzpunkte für eine automatisierte Vorsystemanbindung 47

3.1	Vorteil einer automatischen Datenmeldung	48
3.1.1	Vorgehensweise ohne Automatik	48
3.1.2	Vorteile einer Automatisierung im Überblick	49
3.2	Voraussetzungen im ERP-System	50
3.2.1	Systemübergreifende Pflege der Gesellschaften	50
3.2.2	Pflege der Stammdaten Kreditor und Debitor	53
3.2.3	Einfluss der Belegart auf die Verbuchung im System	54
3.2.4	Vollständige Buchung von Bewegungsarten	58
3.2.5	Möglichkeiten der Nutzung von Validierungen	63
3.3	Datenquellen im ERP-System	68
3.3.1	Anforderungen an mögliche Datenquellen	69
3.3.2	Übersicht über die möglichen Datenquellen	70
3.3.3	Die Nutzung der Tabelle GLT3	72
3.3.4	Die Nutzung der Summentabelle des neuen Hauptbuchs	80
3.3.5	Die Nutzung eines Special Ledgers	80
3.4	Verfahren einer automatischen Datenbeladung	96
3.4.1	Generierung der Extraktstrukturen	97
3.4.2	Schema des Ladeprozesses unter Nutzung von SAP BW	102
3.4.3	Der Quell-InfoProvider im Rahmen der Vorsystemanbindung	104

4 SAP SEM-BCS und EC-CS 107

4.1	Systemarchitektur	107
4.1.1	SAP SEM-BCS als Add-In in SAP BW	107
4.1.2	Aufbau von EC-CS	108
4.2	Datenmodell und Stammdaten	109
4.2.1	Stammdaten in SEM-BCS	109
4.2.2	Stammdaten in EC-CS	121

4.3	Prozess der Verarbeitung	123
4.3.1	Konzept der Kontierungsebenen und Belegarten	124
4.3.2	Belegarten	125
4.3.3	Invertierungsverhalten	127
4.3.4	Customizing-Konzept für Maßnahmen und Methoden	130
4.4	Datenbereitstellung	132
4.4.1	Datenbereitstellung in SAP SEM-BCS	132
4.4.2	Datenbereitstellung in EC-CS	141
4.5	Validierungen in SAP SEM-BCS und EC-CS	148
4.5.1	Arten von Validierungen	148
4.5.2	Validierung in Hauswährung	150
4.5.3	Validierung in Kreiswährung	152
4.5.4	Validierung der konsolidierten Daten	153
4.5.5	Unterschiede in EC-CS	155
4.6	Anpassungsbuchungen in SAP SEM-BCS und EC-CS	157
4.6.1	Korrektur der Meldedaten auf Kontierungsebene 01	158
4.6.2	Anpassungsbuchungen auf Kontierungsebene 10	162
4.6.3	Manuelle Eliminierungsbuchungen auf Kontierungsebene 20	164
4.6.4	Anpassungen auf dem Konsolidierungskreis auf Kontierungsebene 30	165
4.7	Währungsumrechnung	167
4.7.1	Währungsumrechnung in SAP SEM-BCS	167
4.7.2	Währungsumrechnung in EC-CS	180
4.8	Konzernverrechnungen	184
4.8.1	Zweiseitige Eliminierung	188
4.8.2	Einseitige Eliminierung	191
4.8.3	Umgliederungen	193
4.8.4	Unterschiede in EC-CS	198
4.9	Kapitalkonsolidierung	199
4.9.1	Manuelle Vorgangsbearbeitung	200
4.9.2	Ausgelöste Vorgangsbearbeitung	201
4.9.3	Automatische Vorgangsbearbeitung	205
4.9.4	Jahresüberschuss	207
4.9.5	Entstehung Goodwill	209
4.9.6	Verwendung statistischer Positionen	211
4.10	Saldovortrag	212
4.10.1	Die Maßnahme »Saldovortrag«	213
4.10.2	Die Maßnahme »Periodeninitialisierung«	216

4.11	Versionierung	217
4.12	Workflow-Unterstützung	218
4.12.1	Konsolidierungsmonitor	218
4.12.2	Maßnahmen im Konsolidierungsmonitor	220
4.12.3	Der Prozess in EC-CS	222
4.13	Reporting	222
4.13.1	Summensatzanzeige in SAP SEM-BCS und EC-CS	223
4.13.2	Einzelpostenanzeige in SAP SEM-BCS und EC-CS	226
4.13.3	Andere Reportingwerkzeuge	226
4.14	Integration zur Planung	227
4.15	Vorgehen aus Anwendersicht	227
4.15.1	Vorgehen in Periode 12/2015	227
4.15.2	Vorgehen in Periode 01/2016	248

5 SAP Business Planning and Consolidation – Standard-Modell 257

5.1	Systemarchitektur	257
5.2	Datenmodell und Stammdaten	263
5.2.1	Dimensionen	263
5.2.2	Modelle	275
5.3	Prozess der Verarbeitung	280
5.3.1	Definition von Konzernstrukturen im Anteilsbesitz-Manager	280
5.3.2	Methoden und methodenbasierte Multiplikatoren	282
5.3.3	Typen von Regeln	283
5.3.4	Verwendung von Regeln im Konsolidierungsprozess	285
5.3.5	Logikskripte	286
5.4	Datenbeschaffung	289
5.4.1	Manuelle Erfassung via EPM Add-in for Microsoft Office	289
5.4.2	Flatfile-Upload via Daten-Manager	293
5.4.3	Import aus SAP-BW-InfoProvider	297
5.5	Validierungen	298
5.5.1	Excel-basierte Validierungen im EPM-Bericht	299
5.5.2	Regelbasierte Kontrollen in SAP BPC	300
5.5.3	Aktivieren der Kontrollen	301
5.5.4	Anlegen von Kontrollen und Zuordnung zum Kontrollsatz	304

5.6	Manuelle Journalbuchungen	310
5.6.1	Definition von Journalvorlagen	311
5.6.2	Buchen von Journalen	313
5.7	Währungsumrechnung	316
5.7.1	Berechnungsebenen	317
5.7.2	Währungskurse im Kursmodell	320
5.7.3	Notwendige Stammdateneigenschaften der Währungsumrechnung	320
5.7.4	Customizing der Geschäftsregeln vom Typ »Währungsumrechnung«	324
5.7.5	Beispiel einer Währungsumrechnung	326
5.8	Konzernverrechnungen	327
5.8.1	Notwendige Stammdaten der Konzernverrechnung	327
5.8.2	Definition einer Regel der Schuldenkonsolidierung	329
5.8.3	Verwendung methodenbasierter Multiplikatoren in der Geschäftsregel	333
5.8.4	Beispiel zur Ausführung der Schuldenkonsolidierung	334
5.9	Kapitalkonsolidierung	335
5.9.1	Verwendung von Zusatzmeldedaten und statistischen Buchungen	336
5.9.2	Pflege der Beteiligungsstruktur	338
5.9.3	Methodenbasierte Multiplikatoren der Erstkonsolidierung	339
5.9.4	Aufbau der Eliminierungsregeln der Erstkonsolidierung	340
5.9.5	Analysereporting im EPM Add-in	343
5.10	Saldovortrag	344
5.10.1	Geschäftsregeln des Saldovortrags	345
5.10.2	Saldovortrag im Rahmen der automatischen Eliminierungen	347
5.11	Versionierung	348
5.11.1	Kombination von Versionen über Eigenschaften der CATEGORY-Dimension	348
5.11.2	Beispiel zum Aufbau einer Simulationsversion	349
5.12	Arbeitsstatus	351
5.12.1	Einrichtung des Arbeitsstatus	353
5.12.2	Eigentümer und Manager im Abschlussprozess	355
5.13	Workflow-Unterstützung durch Business Process Flows	356
5.13.1	Prozessvorlagen	358
5.13.2	Prozessinstanzen	362

5.14 Reporting	364
5.14.1 Anlegen von Berichten	365
5.14.2 Formatierung von Berichten	369
5.14.3 Berechnete Kennzahlen und EPM-Formeln	373
5.15 Integrationsaspekte zur Planung	377
5.15.1 Architektur der Plananwendung	377
5.15.2 Stammdaten der Planung	381
5.15.3 Beispiel einer Datenübertragung vom Konsolidierungs- auf das Planungsmodell	383
5.16 Vorgehen aus Anwendersicht	385
5.16.1 Instanziierung der Business Process Flows	385
5.16.2 Vorbereitende Maßnahmen	388
5.16.3 Manuelle Datenerfassung	392
5.16.4 Legale Konsolidierung	395
5.16.5 Saldovortrag und Folgeabschlüsse	404

6 SAP Business Planning and Consolidation – Embedded-Modell 409

6.1 Systemarchitektur	410
6.1.1 SAP HANA als notwendige Voraussetzung	410
6.1.2 Unterschiede zum SAP-BPC-Standard-Modell	411
6.1.3 Mögliche Arten von InfoProvidern	414
6.1.4 Das periodische Datenmodell	417
6.2 Datenmodell und Stammdaten	421
6.2.1 Vorbereitende Aktivitäten	421
6.2.2 Datenmodellierung im SAP-BPC-Embedded-Modell	425
6.2.3 Erstellung der InfoArea	427
6.2.4 Erstellung der InfoObjekte	429
6.2.5 Erstellung der InfoProvider	429
6.2.6 Anlegen von Aggregationsebenen	432
6.2.7 Anlegen der benötigten CompositeProvider	433
6.2.8 Aufbau der Embedded-Environment	435
6.3 Prozess der Verarbeitung	446
6.3.1 Der Konsolidierungsmonitor im SAP-BPC-Embedded-Modell	446
6.3.2 Definition der Aufgabenreihenfolge	448
6.3.3 Automatismen	450
6.3.4 Grundsätzliche Verarbeitungslogik	451

6.4	Datenbeschaffung	452
6.4.1	Eingabelayout – eingabebereite Query	454
6.4.2	Laden in den Quell-InfoProvider	459
6.4.3	Kopieren von Daten aus dem Quell-InfoProvider	460
6.5	Validierungen	465
6.5.1	Definition der Validierungen	465
6.5.2	Einbinden der Validierungen in den Konsolidierungsmonitor	467
6.6	Währungsumrechnung	473
6.6.1	Regeln der Währungsumrechnung	473
6.6.2	Berechnungslogiken im periodischen Modell	474
6.6.3	Beispiele für YTD- und periodische Berechnungen	475
6.7	Anpassungsbuchungen	480
6.7.1	Vorarbeiten zum Aktivieren der Journalbuchungen	481
6.7.2	Journaltemplates	481
6.7.3	Journalbuchung	482
6.8	Konzernverrechnung	484
6.8.1	Beispiel für die Schuldenkonsolidierung	485
6.8.2	Buchung latenter Steuern	487
6.8.3	Aufwands- und Ertragseliminierung	488
6.9	Kapitalkonsolidierung	489
6.9.1	Vorbereitende Maßnahmen	489
6.9.2	Analysebericht der Kapitalkonsolidierung	489
6.10	Saldovortrag	490
6.10.1	Ausführung in einer Periode	491
6.10.2	Einfluss der Datenmeldung	491
6.10.3	Behandlung der automatischen DataSources	493
6.11	Versionierung	493
6.12	Arbeitsstatus	494
6.12.1	Die Eigenschaft »Eigentümer«	495
6.12.2	Beispiel für den Arbeitsstatus im Prozess	496
6.13	Workflow-Unterstützung	496
6.13.1	Datenmeldung über den Workflow	497
6.13.2	Prozess der Datenfreigabe	497
6.14	Reporting	498
6.14.1	Anlegen von Berichten	498
6.14.2	Formatierung von Berichten	506

6.15	Integration zur Planung	506
6.15.1	Technische Integration	507
6.15.2	Inhaltliche Integration	508
6.16	Vorgehen aus Anwendersicht	508
6.16.1	Einfluss der Berechtigungen	509
6.16.2	Beispielprozess	510
6.16.3	Vorbereitende Maßnahmen	511
6.16.4	Monatliche Datenerfassung	515
6.16.5	Arbeit im Konsolidierungsmonitor	516
6.16.6	Ausführung der Konsolidierung	518
6.16.7	Besonderheiten in der Periode 001/2016	519
7	SAP S/4HANA for Group Reporting	521
<hr/>		
7.1	Zielbild und Vorteile einer integrierten Konsolidierungslösung	521
7.2	Systemarchitektur	523
7.3	Unterschiede zu bisherigen Konsolidierungslösungen	525
7.4	Benutzeroberfläche	526
7.5	Datenmodell und Stammdaten	528
7.5.1	Grundlegende Stammdaten der Konsolidierung in SAP S/4HANA	528
7.5.2	Integration mit Stammdaten der Finanzbuchhaltung	534
7.5.3	Ergänzende Stammdaten für Konsolidierungseinheiten aus Fremdsystemen oder konsolidierungsspezifische Zwecke	535
7.5.4	Datenmodell der Konsolidierung und Zusammenhang mit der Finanzbuchhaltung	537
7.6	Konsolidierungsprozess und Prozessverfolgung	540
7.6.1	Prozess aus Sicht einer Konsolidierungseinheit	540
7.6.2	Prozess aus Sicht der zentralen Konsolidierungsabteilung	541
7.7	Datenbeschaffung	542
7.7.1	Integrierter Datenzugriff auf das Universal Journal in SAP S/4HANA	542
7.7.2	Datenbereitstellung über Central Finance	545
7.7.3	Manuelle Erfassung	545
7.7.4	File-Upload	550
7.7.5	Maschinelle Datenbereitstellung aus Fremdsystemen per API	550

7.8	Datenvalidierung	551
7.8.1	Technische Validierung	551
7.8.2	Inhaltliche Validierungen	552
7.9	Manuelle Buchungen	558
7.10	Währungsumrechnung	565
7.11	Eliminierung konzerninterner Vorgänge	569
7.12	Kapitalkonsolidierung	573
7.12.1	Erstkonsolidierung einer Konsolidierungseinheit	574
7.12.2	Folgekonsolidierung (Aufteilung in Konzernanteile und Minderheiten)	578
7.13	Sonstige Funktionen	579
7.13.1	Saldovortrag	579
7.13.2	Ergebnisermittlung	579
7.13.3	Datenintegrationsmaßnahme	579
7.14	Plandatenkonsolidierung	579
7.15	Reporting	582
7.15.1	SAP S/4HANA Embedded Analytics	583
7.15.2	Regelbasierte Berichte	585
7.15.3	SAP Analytics Cloud	588
7.15.4	SAP Analysis for Microsoft Office	589
7.16	Konfiguration	592
7.17	Typische Pfade zu SAP S/4HANA for Group Reporting	596
7.18	Ausblick auf zukünftige Entwicklungen	597

8 Bewertung der Lösungen 599

8.1	Kriterien für die Bewertung	599
8.1.1	Funktionsumfang	599
8.1.2	Flexibilität	605
8.1.3	Anwenderfreundlichkeit	605
8.1.4	Auditierbarkeit	606
8.1.5	Integration zu Vorsystemen	606
8.1.6	Integration zu Planungsanwendungen	607
8.1.7	Zukunftsfähigkeit	607
8.2	Fazit	608

Anhang

609

A	Wichtige SAP-Hinweise	611
B	Literaturtipps	615
C	Die Autoren	617
	Index	619